

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Peti-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 254.

Mittwoch den 12. September

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

449. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Der Alpenjäger, Marsch Keler-Béla.
2. Concert-Ouverture, Es-dur Kalliwoda.
3. II. Finale aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
4. Soldatenlieder, Walzer Gungl.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
6. Arie aus „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Glöckner.
7. Correspondenzkarten, Potpourri Zikoff.
8. Leichtes Blut, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schless.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Paulins
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

450. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 7¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
2. Ständchen Hiller.
3. Nachtfalter, Walzer Joh. Strauss.
4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
5. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
6. Ungarisches Rondo Haydn.
7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
8. Franz Josef-Marsch Ed. Strauss.

Feuilleton.

Allerlei.

Thiers und Offenbach hatten sich nach St. Germain zurückgezogen und bewohnten dort dasselbe Hotel; der berühmte Staatsmann im ersten, der unermüdete Componist im zweiten Stock. An Besuchern fehlte es den beiden Celebritäten nicht, und eines Tages trafen, wie der „Figaro“ erzählt, zwei Personen zum Besuche ein, von denen der eine, Don Esteban d'Aquilar, ein vornehmer Spanischer Würdenträger, dem greisen Staatsmanne seine Aufwartung machen wollte, während der Director eines Oesterreichischen Provinz-theaters seinen Besuch dem Componisten zugedacht hatte. Der Theaterdirector irrte sich in der Etage und liess sich bei Thiers melden, der in der Meinung, der Theaterdirector sei eine hervorragende Persönlichkeit, ihn in Audienz empfing. Der Theaterdirector be-
nahm sich ziemlich familiär, indem er mit dem Vater des „Orpheus“ zu plaudern glaubte, und redete Thiers mit den Worten an: „Nun, mein Lieber, was bereiten wir für die-
en Winter vor?“ „Sie wissen es ja schon“, erwiderte Thiers. „Ja, ja“, entgegnete der Andere, „grosse Dinge, es handelt sich um die Eröffnung.“ Um die Eröffnung der Kammern, denkt sich Thiers, doch der Besucher unterbricht die Gedanken des berühmten Staats-
mannes, indem er fortfährt: „Können Sie mir nichts von Ihrem Plane verrathen?“ Nein, ich kann nicht“, erwiderte Thiers — „das ist ein Geheimniss.“ „Zwischen Ihren Mit-
arbeitern, ich verstehe, aber den ersten Act können Sie mir verrathen.“ „Mein erster Act wird sein, Herrn v. Broglie vor die Thür zu setzen“, erwiderte Thiers. Jetzt ging dem armen Director ein Licht auf, er sah seinen Irrthum ein und zog sich unter Complimenten zurück. Mittlerweile hatte sich im Salon Offenbach's eine ähnliche Scene abgespielt. Der Spanische Grand packte vor dem Maestro eine solche Fluth diplomatischen Kauderwälsches aus, dass Offenbach, der sonst in allen Noten sich auskennt, dieser diplomatischen Ton-
leiter gegenüber sprachlos blieb und endlich den Spanier an die richtige Adresse verwies.

Brudermord. Odessa, 31. Aug. In der Nacht auf den 28. d. M. wurde hier ein grässlicher Brudermord verübt. In dem Sandelowschen Gässchen wohnten zwei Brüder, die Edelleute Bekuwatow. Einer von ihnen war verheirathet und diente in der Bauab-
theilung des Magistrats. Der Verheirathete hatte seinen ledigen Bruder im Verdacht, dass er mit seiner Frau in einem unerlaubten Verhältniss stehe, und beschloss aus Eifersucht, den Bruder zu tödten. In der gedachten Nacht betrat er mit einem Revolver bewaffnet seines Bruders Schlafzimmer und schoss auf den ruhig Daliegenden den Revolver ab. Der Schuss war nicht tödlich. Der Verwundete verlangte, dass man ihm Schreibzeug gebe,

um sich als Selbstmörder anklagen zu können. Ob derselbe damit beabsichtigt hat, seinen Bruder wirklich der Anklage auf Mord zu entziehen oder sich selbst Zeit für einen et-
waigen Fluchtversuch zu schaffen, dürfte nunmehr schwer festzustellen sein. Der Mörder führte indess sein Vorhaben aus und tödtete seinen Bruder durch zwei schnell auf einander folgende Revolverschüsse. Der Mörder stellte sich selbst sofort der Polizei. Derselbe hatte sich bei dem Aufstande in der Herzogowina betheiliget und war erst kürzlich nach hier zurückgekehrt.

Die schnellste Fahrt zwischen Queenstown und New-York hat der am 17. August Abends von Liverpool in New-York eingetroffene Dampfer „Britannic“ von der „White Star Linie“ gemacht, der am 9. August um 8 Uhr 12 Minuten Abends Liverpool verliess und in der ausserordentlich kurzen Zeit von 7 Tagen 10 Stunden und 15 Minuten Sandy Hook erreichte.

Eine an den Kurfürsten Carl Theodor (von der Pfalz) gerichtete Bitt-
schrift (Original):

„Hochwürdigster, Grossmächtigster, Unüberwindlichster Herr Kurfürst!

Each thue ich kund und zu wissen, wie dass der Küster-Dienst zu Langenlonsheim nun Gottlob einmal ledig geworden ist, worauf ich so lange gewartet, und ich solchen Dienst mehr als würdig bin, und auch Lust dazu habe. Ja wenn Euer Kurfürstl. Durch-
laucht nur einmal meine Person sehen sollte oder singen hörten, so würden Sie sagen, der Kerl verdient meiner Seel ein Küster zu sein. Dass aber in diesem Dorf der Schultheiss, der Bärenheider, mein Feind ist, das macht ja wohl, dass meine Frau einen ebenso rothen Rock mit weissen Schnüren trägt, als wie des Schultheissen seine Frau hat, und sich deswegen bei den Haaren geraupfet haben, keine Frau aber oben gelegen. Und wenn ich den Dienst bekomme, so mir gewiss dann angenehm ist, so will ich demnach meiner Frau noch einen besseren Rock machen lassen, als des Schultheissen seine Frau hat, es mag den Kerl ver-
driessen oder nicht. Und wenn ich den Dienst habe, so dann dazu gewiss ist, so müsst Ihr, mein hochgeehrtester Herr Kurfürst es dem Schultheissen nicht zu wissen lassen, sonst stösst der Kerl gewiss wieder alles um. Und hiermit Gott befohlen, und verlasse mich ganz gewiss darauf und verbleibe dem hochwürdigsten Herren Kurfürst mit Gnaden ge-
wogen bis in mein Grab; sodann nicht ermangeln mit meinem Gegendienste weder bei Tag als Nacht als treuer Freund aufzuwarten.

Langenlonsheim, den 11. April 1788.

Euer Kurfürstl. Durchl. dienstwilliger

Ernst Funder, daselben.

Resol. Sr. Kurfürstl. Durchlaucht willigen dem Supplikanten, soferne er des Dienstes fähig ist, vor allen anderen, nebst 6 Ducaten, den Dienst.“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 11. September 1877.

Adler: Erbkan, Hr. Stud., Königsberg. Balke, Hr. Kfm., Do. mand. Homberger, Hr. Kfm., Giessen. Diefenbach, Hr. Kfm., Frankfurt. Schützler, Fr. m. Bed., Freiburg. Lindemann, Hr. Rechnungsrath m. Fr., Lemgo. Bräuer, Hr. Kfm., St. Quentin. Hilger, Hr. Kfm., Lennep. Reichenheim, Hr. m. Bed., Berlin. Gehardi, Hr. Ingenieur m. Fam., Lüdenscheid. Stöckicht, Hr. Rechtsanwalt, Herborn. Briel, Hr. Hofger-Advocat, Giessen. Schurmann, Hr., Lennep. Levi, Hr. Kfm., Köln.

Schwarzer Bock: Eller, Hr. Kfm., Brandenburg. Leue, Hr. Kfm., Brandenburg. Vorwerk, Hr. m. Fr., Berlin. Meyer-Leithäusser, Hr. m. Fr., Hamburg.

Zwei Bücke: Katterfeld, Hr. Kfm., Ruhla. Zietzling, Hr., Barmen.

Engel: Rudberg, Hr. Dr. med., Stockholm. Kruse, Hr. Kfm., Stockholm. Wohlin, Hr. Kfm., Stockholm. Bender, Hr. Kfm., Offenbach. Zschaeck, Fr., Gotha. Plintzner, Hr. Oberinspector m. Fr., Elberfeld.

Einhorn: Wille, Hr. Kfm., Berlin. Kolb, Hr. Kfm., Frankfurt. Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt. Oster, Hr. Kfm., Lausanne. Meller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Richter, Hr. Kfm., Wetzlar. Braun, Hr. Kfm., Kirm. Rotter, Fr., Schlesien.

Eisenbahn-Hotel: Haxenta, Hr., Hall. Decker, Hr., Kirchheimbolanden. Mayer, Hr., Kirchheimbolanden.

Europäischer Hof: v. Trepoff, 2 Fr., Petersburg. v. Nieroth, Fr. Gräfin, Petersburg. Eckhardt, Fr., Frankfurt.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Wicht, Hr. Rent. m. Fr., Nassau. Sauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Günther, Hr. Kfm. m. Fr., Kusel. Foisse, Hr. Kfm., Nogen.

Grüner Wald: Fuhrmann, Hr. m. Fr., Köln. Diehl, Fr., Coblenz. Diehl, Fr., Coblenz. Schmidt, Hr., Darmstadt. Göppner, Hr., Kronach. Blin, Hr. Bürgermeister a. D., Mülheim. Katz, Hr. Kfm., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: v. Harter, Hr. Freiherr m. Fr., Elberfeld. Cockburn, Hr. Capitän m. Bed., London. Josephy, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin. v. Liebig, Hr. m. Fam. u. Bed., Reichenberg. Lehmann, Fr., Boston. Lehmann, Fr., Boston.

Goldenes Kreuz: Rosenmund, Hr., Cassel. Lehmann, Hr., Königsberg. Port, Fr., Wackenheim. Nelchen, Hr., Wackenheim. Michel, Fr., Wackenheim. Seel, Fr., Paris. Juschowska, Fr., Danzig.

Weisse Lilien: Klier, Hr. Stud., Würzburg.

Nassauer Hof: v. Neumann, Hr. Leg.-Rath m. Bed., Gerbstaed. v. Polins, Hr.

Geh. Rath m. Sohn, Berlin. v. Meding, Hr., Schwerin. van Kanter, Hr. m. Fam., Holland. Meyer, Frau Dr., Braunschweig.

Hotel du Nord: Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Weiburg. Kratzmüller, Fr., Weiburg.

Alter Nomenhof: Olthoff, Hr. Kfm., Osnabrück. Meyer, Hr. Kfm., Nürnberg. Runkel, Hr. Rector, Düsseldorf. Schaub, Hr. Lehrer, Holzappel. Wirz, Hr. Fabrikbes., Schweiz. Amann, Hr. Kfm., Offenbach.

Rhein-Hotel: Breitenstein, Hr. m. Sohn, Schweiz. Lacroix, Hr. m. Fam., Brüssel. Koch, Hr., Zweibrücken. Swepton, Hr. m. Fr., England. Müller, Hr. m. Fam., Freiburg. de la Parquell, Hr. m. Fr., Avignon. Chauvain, Hr. m. Fam., Aix. Plathen, Hr. m. Fr., Holland. Schmidt, Hr., Düsseldorf. Sanders, Hr. m. Fr., Hannover. Michaelis, Hr. m. Sohn, Mannheim.

Rheinsteint: Radke, Fr. m. Kind, Essen. Nedelmann, Fr., Essen. Trombetta, Hr. Kfm. m. Fam., Limburg.

Römerbad: Nieth, Hr. Stadtrath, Wittenberg.

Weisses Ross: Neureuter, Hr., Perl. Müller, Hr. Lieut., Buckau. Gemeiner, Hr. Dr., Aschaffenburg. Simson, Fr., Amerika. Sachs, Hr. m. Fam. u. Bed., Eppstein.

Weisser Schwan: Zersch, Fr., Zeitz. Hahn, B. Fr., Cöthen. Hahn, M. Fr., Cöthen.

Taunus-Hotel: Meyer, Hr., Berlin. Levy, Hr., Belgien. Jung, Hr. m. Fr., Berlin. Rath, Fr. Justizrath, Braunschweig. Saul, Fr. Justizrath, Braunschweig. Ditzmann, Fr., Braunschweig. Müller, Fr., Hag.

Hotel Victoria: Brandes, Hr. Kfm., Hamburg. de Groot, Hr. Obertribunal-Rath m. Fr., Gravenhaag. Zatsen, Fr., Würzburg. Fischer, Fr., Würzburg. Bensen, Hr. Dr. med. m. Fr., Bückeburg. Sheriff, Hr. m. 2 Töchter, Glasgow.

Hotel Weiss: Vunk, Hr. Kfm. m. Fr., Kralings. Maier, Hr. Kfm., Reichelsheim. Kämmerer, Hr. Kfm., Neustadt. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Oberwarth, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Berlin. Schäfer, Hr., Bingen. Krick, Hr., Coblenz. Russ, Hr., St. Goarshausen. Baumann, Hr., Giessen. Orlemann, Hr., Worms. Gerdum, Hr., Boppard. Becker, Hr., Anderaach. Ising, Hr., Schlungenbad.

In Privathäusern: Heekeren de Brandsburg, Hr. m. Fam., Holland. Sonnenbergerstrasse 21c. v. Tayanovsky, Fr., Berlin, Sonnenbergerstrasse 21c.

Curhaus zu Wiesbaden Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.
Café & Biersalon.
Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung

Wiesbaden
untere Webergasse No. 9 im „Reichsapfel“
empfiehlt ihr reiches Lager aus allen Fächern der Literatur
in deutscher, wie in fremden Sprachen,
größte Auswahl
Kupferstiche, Aquatintablätter & Photographien
in jedem Genre,
sowie ihre über 16.000 Bände starke
Leihbibliothek
in deutscher, französischer und englischer Sprache.

437

Grösstes Lager Regenmäntel in allen Façons.

Anfertigung nach Maass.
Billige, feste Preise.

Gebrüder Reifenberg,
23 Langgasse 23.

452

Luzern (Schweiz) Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. —
Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark
10 per Tag.) — Personenaufzug.

397

Webergasse 4. Herrmann Saemann Webergasse 4.
Aecht importirte Havana, Hamburger u. Bremer
Cigarren, Russische Cigaretten etc. etc.
zu durchaus soliden Preisen.

150

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Neu!!
Humoristisch!!
Vorräthig in
allen Buchhandlungen
Das Buch
vom
gesunden und
kranken
Herrn Meyer.

411 Humoristisches Supplement zu
sämmlichen Werken von Bock, Klencke,
Reclam u. A. von M. Reymond.
15 Bg. 169 mit 162 Illustr. Pr. M. 1,80
Verlag v. Georg Froben & Cie., Bern.

Für Rheumatismusleidende.

Anfertigung von Katzenhosen und
Jacken für Herren und Damen.
220 A. Opitz, Hofkürschner.
Auch werden daselbst alle Pelzwaren
und Winterkleider zur Aufbewahrung ange-
nommen gegen Motten und Feuersgefahr.

In Wiesbaden: Adler-Apotheke,
Amst-Apotheke, Hof-Apotheke
208 und Taunus-Apotheke.

GEGEN HUSTEN
ROSEN APOTHEKE
ISLÄNDISCH-MOOS-PASTA
70 PP.
FRANKFURT A. M.
UND HEISERKEIT

Jede Schachtel mit Namenszug
Karl Engelhardt

Elegant möblirte Wohnungen event.
mit Küche zu vermieten. Näheres
Geisbergstrasse 3.

Leberberg No. 4
Familien-Pension.

Dambachthal 10 sind möblirte
Zimmer mit oder ohne Pension preis-
würdig zu vermieten.

Familien-Pension
verlegt von Villa Erath, Parkstrasse 2, nach
Villa Leberberg 1, Sonnenberger-
strasse.

25

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.
Milchkur.
Schwimmbad. 201

Neroberg.

Bringe meine Wirthschaft in empfeh-
lende Erinnerung. **Restauration à
la carte** zu jeder Tageszeit.
Das „Badeblatt“, „Berliner Tagblatt“,
der „Kladderadatsch“, die „Gartenlaube“
und verschiedene andere Zeitschriften liegen
zur gef. Durchsicht auf.
Hochachtungsvoll **Peter Bräut.**

Specialität in Bordeaux-Weinen
H. See, Adelsheidstrasse 48.
Feinste Malaga, Port-Wein, Fine
Champagne, Madeira, Sherry bester
Qualität.
Preiscourant auf Verlangen portofrei.

Hôtel Alleesaal.

Pension & Milchkur-Anstalt.
Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark —
Restauration à la carte — Preiswürdige
Weine — Garten. 381

Taunus-
strasse Nr. 7 **M. Foreit** vis-à-vis der
Trinkhalle.
Lager in
Rhein-, Mosel- & Pfälzer-Weine. Ausländische Weine.
Champagner, Spirituosen & Liqueure.
Specialität
in Bordeaux- & Burgunderweinen.
Feinste ächte Havanna-Cigarren.
Niederlage des Hauses G. Krebs in Frankfurt a. M.
St. Petersburger Cigaretten.
Türkische & Französische Tabake.
Natürliche & künstliche
Mineral-Wasser.
Chocoladen, Chines. & Russ. Thee.
Engl. Biscuits, Engl. Biere.
234 Conservirte Früchte.

Waschtöpfe

in verzinntem Eisenblech in jeder Grösse
empfiehlt **M. Rossi, Metzgergasse 2.**

120 **Geruchlose**
Petroleum-Kochapparate
mit abnehmbaren Brenner in jeder Grösse
empfiehlt **M. Rossi, Metzgergasse 2.**

121